

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.132.889

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17855/J-NR/2024

Wien, am 15. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Oxonitsch, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Februar 2024 unter der Nr. **17855/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bedarfsflüge“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- 1. Welche Dienstreisen wurden in den Jahren 2018 und 2019 jeweils mit Bedarfsfliegern/Privatjets absolviert? (Bitte um Angabe des Abflug- und Ankunftsflughafens und des Reisedatums)
- 2. Welche Bedarfsflugunternehmen wurden in den genannten Jahren zur Durchführung von Reisen von Ihrem Ressort in Anspruch genommen?
- 3. Von welchen Personen/Unternehmen wurden (anteilige) Kosten für den Transport mit Bedarfsflugzeugen an Ihr Ressort in den genannten Jahren verrechnet, für welche Passagiere und welche Reisen? (Bitte um Angabe der jeweiligen Kosten, des Abflug- und Ankunftsflughafens und des Reisedatums)
- 4. Bei welchen der in Frage 1 genannten Reisen war der/die jeweilige Bundesminister:in an Bord?
- 5. Bei welchen der in Frage 1 genannten Reisen handelte es sich um Inlandsflüge?

- *6. Auf welcher vertraglichen Grundlage (Abruf aus Rahmenvereinbarung, Direktvergabe eines Werkvertrags, etc.) wurden die jeweiligen Transportleistungen abgewickelt?*
- *7. Welche Kosten entstanden dem Ressort dadurch?*

Im angefragten Zeitraum kam es in einem Fall zur Durchführung eines Bedarfsflugs und zwar am 24. September 2018 von Wien-Schwechat zu den Destinationen Prag (8:15 Uhr bis 10:40 Uhr), Berlin (11:15 Uhr bis 14:00 Uhr) und Warschau (15:00 – 20:00 Uhr) sowie Rückflug nach Wien-Schwechat. Die Transportleistung wurde nach einem vorher durchgeföhrten Angebotsvergleich an die Avcon Jet AG direkt vergeben. Es entstanden dadurch 16.000 Euro an Kosten. Der Herr Bundesminister wurde von sechs Ressortmitarbeiter:innen und einem:einer Journalisten:Journalistin begleitet.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *8. Bestehen Informationen über den Transport des/der jeweiligen Bundesminister/in in Bedarfsflugzeugen oder Privatjets, die nicht von Ihrem Ressort bezahlt wurden und wenn ja, welche Informationen?*
- *9. Waren Mitarbeiter:innen des Personenschutzes von Mitgliedern der Bundesregierung in den Jahren 2017 bis 2019 Passagiere eines Bedarfsflugzeuges oder Privatjets, für die die Kosten nicht von Ihrem Ressort getragen wurden?*

Mangels Inanspruchnahme derartiger Transportleistungen sind beide Fragen zu verneinen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

